

Pressebericht / Nachwuchs bei WLV-Meisterschaften

Schüler in Ulm gut platziert – Medaillenränge knapp verfehlt

Der Leichtathletik-Nachwuchs aus dem Kreis schlug sich bei den württembergischen Schülermeisterschaften in der Messehalle in Ulm mit erfreulichen Platzierungen sehr beachtlich.

In einigen Wettbewerben schrammten die Zollernäbler mit persönlichen Bestleistungen nur knapp an einer Medaille vorbei. Bei den W 15 qualifizierten sich die Balingeringinnen Charlene Pohl und Kim-Lisa Saueressig über die 60 Meter in jeweils 8,26 Sekunden für den Endlauf. Saueressig wurde in 8,30 Sekunden Sechste und Pohl lag in 8,31 Sekunden einen Rang dahinter. Ebenfalls auf dem sechsten Platz landete Kim-Lisa Saueressig in 9,43 Sekunden im 60-Meter-Hürdenlauf. Einen starken Auftritt hatte Charlene Pohl im Weitsprung. Sie sprang erstmals über die Fünf-Meter-Marke und lag am Ende mit 5,15 Metern an fünfter Stelle. Im Hochsprung wurde Pohl mit 1,45 Metern Neunte.

Drei Tailfinger Schülerinnen beteiligten sich an den Wettbewerben der W 14. Sabrina Simmendinger übersprang im Hochsprung alle Höhen im ersten Versuch und übertraf mit 1,51 Metern ihre Bestmarke aus dem Vorjahr um einen Zentimeter. Sie scheiterte erst an der Marke von 1,54 Metern, die Silber und Bronze einbrachten, und beendete schließlich den Wettbewerb auf dem beachtlichen vierten Rang. Über 60 Meter Hürden kamen Simmendinger und Katharina Oswald in 10,42 und 10,43 Sekunden nicht über die Vorläufe hinaus. Im Kugelstoßen brachten die Weiten 8,75 und 8,39 Meter für Oswald und Julia Binder die Plätze zwölf und 14 ein.

Manuel Schneider von der TSG Balingen qualifizierte sich bei den M 15 über 60 Meter in 7,71 Sekunden für das Finale. Hier konnte sich der TSGler als Fünfter auf 7,68 Sekunden verbessern. Im Weitsprung erreichte Schneider mit der Bestmarke von 5,66 Metern zudem noch Rang acht. Der Tailfinger Karlo Kraljic kam im Stabhochsprung mit 2,60 Metern nicht an seine kürzlich erzielte Bestmarke von 2,90 Metern heran und verpasste damit den möglichen Medaillenrang. Er stand im Endklassement, wo 2,80 Meter zu Bronze reichten, als Sechster zu Buche. Mit der Kugel wurden 12,18 Meter für den Endkampf, den Kraljic als Zehnter mit 11,88 Metern ziemlich knapp verfehlt, benötigt. Teamkollege Tim Maier, der im Vorlauf der M 14 über 60 Meter 8,16 Sekunden ablieferte, kam im Weitsprung mit 5,14 Metern auf den siebten Rang. Auf den 14. Platz stieß sich Luca Heim, ebenfalls TB Tailfinger, mit 8,22 Metern mit der Kugel.

MS